

Caspar Aquila⁹⁶ Pastor et Superattendens Salfeldiae, subscripsit.

Martinus Geralitius⁹⁷ Ecclesiae Ienensis Pastor et Superattendens, propria Manu subscripsit.

Hoffprediger Christophorus Hoffman⁹⁸ subscripsit.

⁵ VVolffgangus Mostelius⁹⁹ Superattendens der Kirchen zu VVeida. Manu propria subscripsit.

VVolffgangus Stein,¹⁰⁰ propria Manu subscripsit.

Iohannes Stoltz¹⁰¹ Hoffprediger Manu propria subscripsit.

Laurentius Schrotter,¹⁰² propria Manu subscripsit

⁹⁶ Caspar Aquila, * 07.08.1488 Augsburg, Schulbesuch in Ulm, Uni Bern, 1510 Leipzig, 1513 Wittenberg, Bacc. ebd. 03.02.1513, 1514 Priester u. Pred. in Bern, 1515 Feldprediger bei Franz v. Sickingen, 1516 Pfr. von Jengen (bei Buchloe/Ostallgäu), 1520 Haft u. Amtsenthebung, 1521 Mag. Wittenberg, 1521–1523 in Sickingens Diensten, danach in Wittenberg, 1527 Prediger in Saalfeld, 1528–1548 Pfr. (u. Sup.) Saalfeld, flieht als Interimskritiker nach Rudolstadt, wird Pfr. in Untermaßfeld (bei Meiningen), 1550 Pfr. in Schmalkalden, ab 1552 wieder in Saalfeld, † 12.11.1560 ebd. Vgl. PKS 1, 133f; Heinz Scheible, Art. Aquila (Adler), in: RGG⁴ 1 (1998), 666; Endermann, Aquila.

⁹⁷ Martin Görnitz, zunächst Prediger in Torgau, 1528–1543 Sup. Braunschweig, 1543 Pred. u. theolog. Lektor Braunschweig, 1545–1549 Sup. u. Prof. Jena, † 07. März 1549 ebd. Vgl. Jürgen Diestelmann, Art. Görnitz, Martin, in: BBKL (nur Internetversion), http://www.bbkl.de/g/goerlitz_m.shtml, zuletzt besucht 02.06.2008.

⁹⁸ Christoph Hof(f)mann, * Ansbach, Uni. Freiburg/Br. 07.11.1513, Wittenberg 07.08.1520, Bacc. biblicus 19.07.1521, Mag.; 10.08.1522–1526 Pred. Kitzingen, musste nach Landtagsabschied 1526 fliehen; 1527–1536 Adiak. Herzberg, 23.04.1536–1544 Pfr. u. Sup. Jena, 25.06.1544–1548 Hofpred. Weimar, begleitete Johann Friedrich den Großmütigen nach der Schlacht bei Mühlberg in die Gefangenschaft nach Augsburg, musste im Juli 1548 fliehen, weil er den Fürsten in der Ablehnung des Interims bestärkt hatte; 28.07.1548 in Weimar Mitunterzeichner der Erklärung gegen das Interim; danach zunächst ohne Amt in Jena, 1550 Prof. theol. Jena, † ebd. um 1553 [PKS 4, 251f].

⁹⁹ Wolfgang Möstel, * Plauen 1497, zunächst Diakon in Teschen (Böhmen), 1529 Pfr. Bockwa (bei Zwickau), 1533 Uni Wittenberg, 1539 Sup. Weida (Thüringen), † 1575 [SPB II, 610].

¹⁰⁰ Wolfgang Stein, * Zwickau, Lateinschule ebd., 1504 Uni Erfurt, 1506/07 bacc. artium, 1508 Propst der Zisterzienserinnen in Eisenberg, Okt. 1517 Prediger Zwickau (St. Katharina), ab 1519/22 Hofprediger in Weimar, als solcher führt er am 17. August 1525 durch eine Predigt auf dem Schloss offiziell die Reformation in Weimar ein, gemeinsam mit Pfr. Johann Grau, der gleichzeitig in der Stadtkirche reformatorisch predigt; seit 1529 wird Stein auch als Superattendens bezeichnet; 1539 wechselt er in den Dienst Herzog Heinrichs und wird Superintendent in Weißenfels, am 03. Oktober 1545 enthebt ihn Herzog Moritz seines Amtes (im Zusammenhang mit Querelen um das Kollaturrecht der Pfarrei Lissen bei Osterfeld), Stein verbringt seinen Lebensabend in Weimar, wo er vor 1553 stirbt. Vgl. Clemen, Wolfgang Stein.

¹⁰¹ Mag. Johann Stoltz aus Wittenberg (etwa 1514–1556), war seit 1547 Hofprediger in Weimar. Vgl. Volz, Urkunden, 197f, Anm. 1.

¹⁰² Lorenz Schrö(d)ter, * [1491] Gotha, Uni. Leipzig (1511), Mag., zunächst Pfr. in Schildau (bei Torgau), 1539 Sup. Annaberg, 1543 Meißen, 1547 Amtsniederlegung [SPB II, 837].